

RS Vwgh 1978/11/13 1943/76

JUSLINE Entscheidung

Ⓞ Veröffentlicht am 13.11.1978

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

PauschV VwGH 1977 Art3 Abs2;

VwGG §49 Abs1;

1. VwGG § 49 heute
2. VwGG § 49 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 49 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 49 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 49 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 49 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
7. VwGG § 49 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Wird ein Kostenantrag gestellt, der in seiner Gesamtheit geringer ist als der Anspruch, den man im Zeitpunkt der Einbringung der Beschwerde auf Grund der damals geltenden VO BGBl 4/1975 hätte stellen können, ist nur dieser Betrag zuzusprechen und kommt Art III Abs 2 VO BK BGBl 542/1977 nicht zur Anwendung. Wird ein Kostenantrag gestellt, der in seiner Gesamtheit geringer ist als der Anspruch, den man im Zeitpunkt der Einbringung der Beschwerde auf Grund der damals geltenden VO Bundesgesetzblatt 4 aus 1975, hätte stellen können, ist nur dieser Betrag zuzusprechen und kommt Artikel römisch drei, Absatz 2, VO BK Bundesgesetzblatt 542 aus 1977, nicht zur Anwendung.

Schlagworte

Schriftsatzaufwand Verhandlungsaufwand des Beschwerdeführers und der mitbeteiligten Partei Aufgliederung des Pauschbetrages in mehrere Teilbeträge Nichtausschöpfung des Pauschbetrages

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1978:1976001943.X02

Im RIS seit

14.05.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at